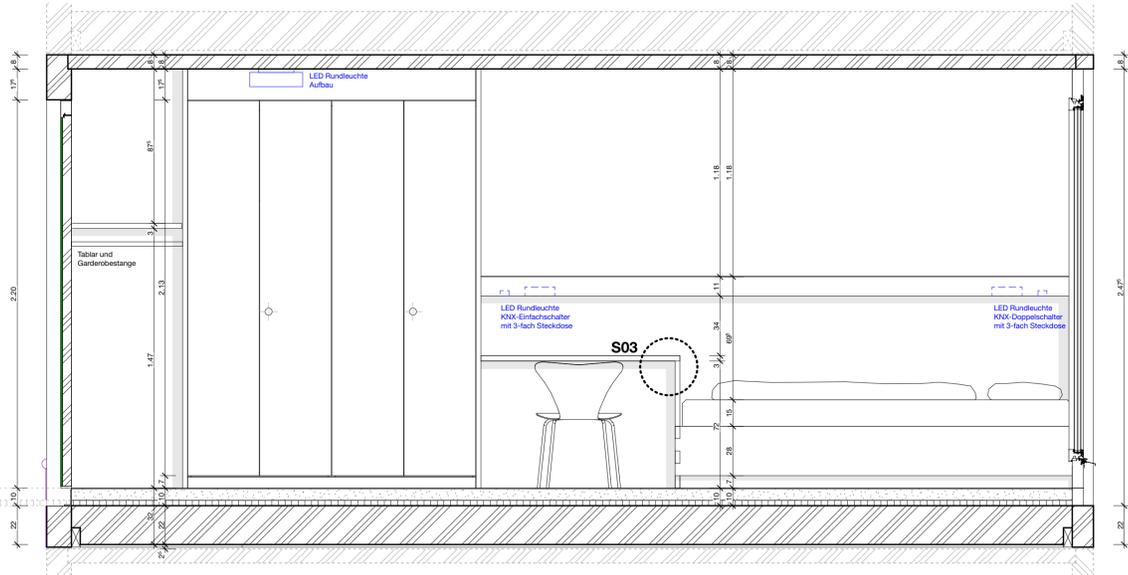
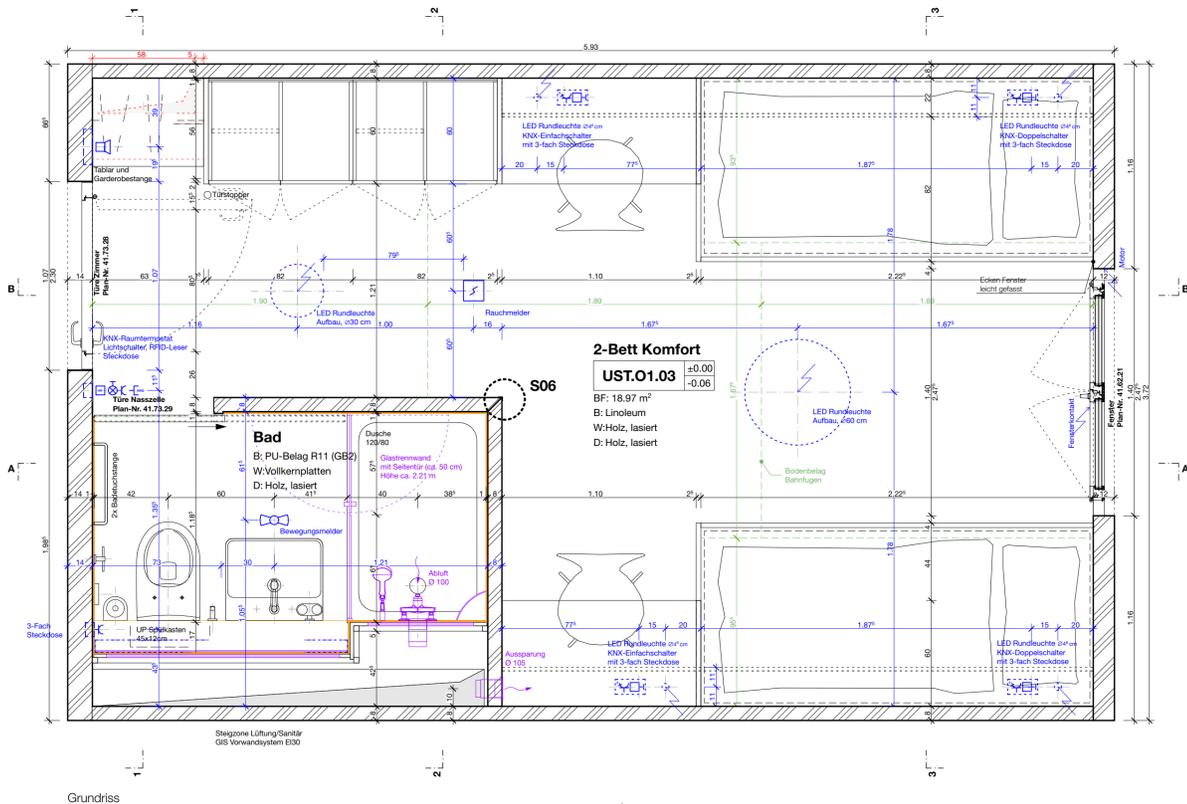


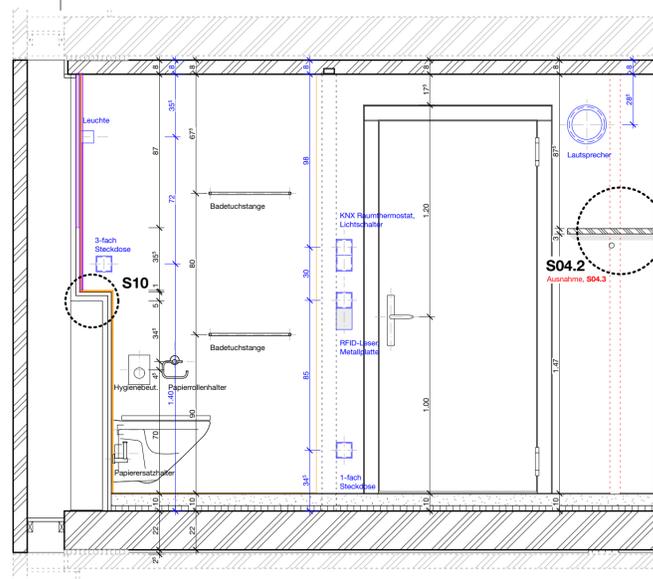
Schnitt A-A



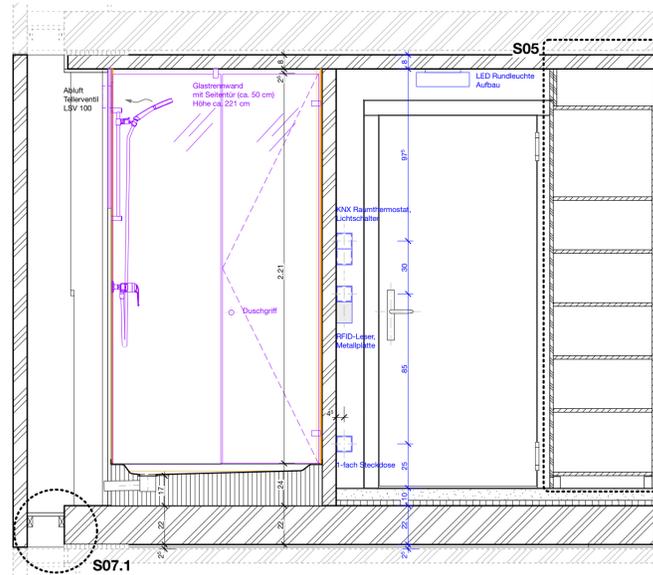
Schnitt B-B



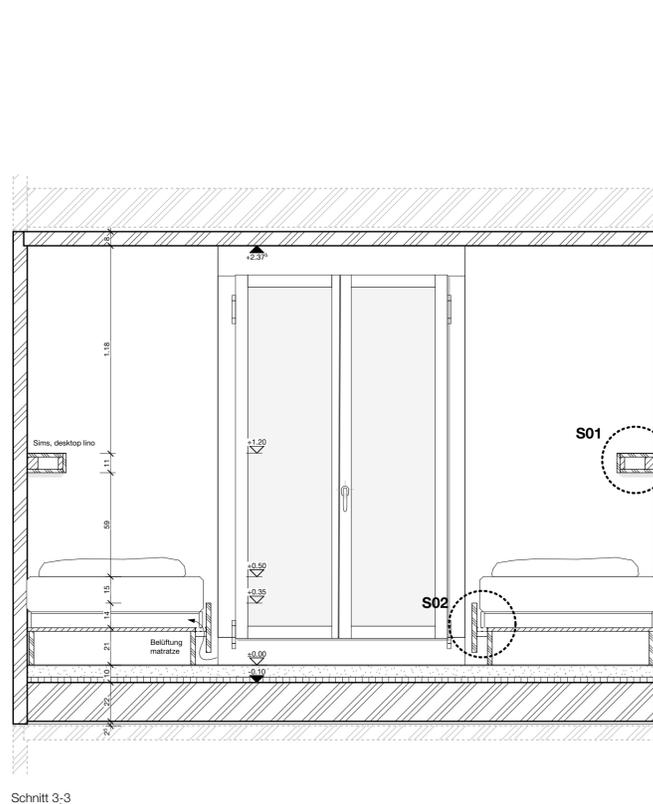
Grundriss



Schnitt 1-1



Schnitt 2-2



Schnitt 3-3

Legende Module:

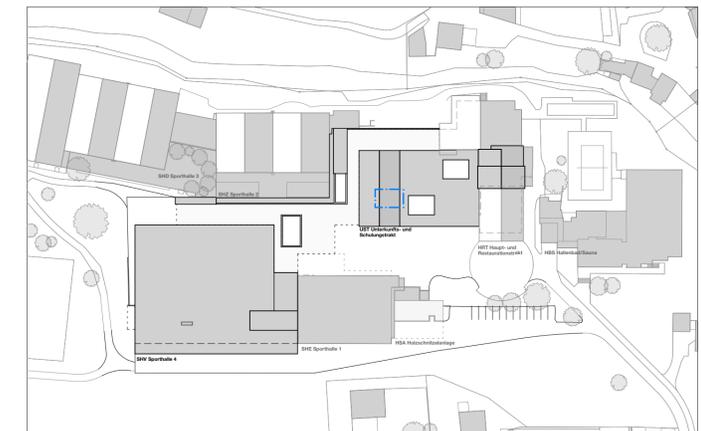
Anzahl Zimmer 1.OG 2.OG 3.OG 4.OG 5.OG 6.OG 7.OG Total davon gespiegelt

Typ 2 (2-Bett Komfort) 8 8 - - - - - 16 8
 Ausnahme, Typ 2 (jeweils 1x pro Geschoss -insgesamt 4x- gemäss Detail Plan-Nr. 41.73.22 S04.3)

- Brettsperholz FI/Ta, sichtbar mit Oberflächebehandlung
 - Dreiecksplatte FI/Ta, sichtbar mit Oberflächebehandlung
 - Holzwerkstoffplatte, Kunstharzbeschichtet, inklusive einleimer in gleiche Farbe
 - Holzwerkstoffplatte feuchtreisistent, Kunstharzbelegt oder als UK für Vollkernplatten
 - Montage 2.Phase, Beplankungen, Erschliessung Leitungen und sichtbare Elemente
 - Verkleidungen aus Vollkernplatte 6mm, geklebt
 - Bodenbelag Fugen, Linoleum Uni
 - Ausnahmehbereich Modultyp 2 (siehe Detail Plan-Nr. 41.73.22 S04.2)
 - Kante über Schnittebene (Untersicht)
 - Kante unter Schnittebene (Aufsicht)
- 001** Detail Grundriss & Schnitt
- ±0.00 OK F B : OK fertig Boden
 - 0.09 OK R B : OK roher Boden
 - +0.91 Kote fertig
 - +0.91 Kote roh

- Masse:** Alle Masse sind Rohmasse. Sämtliche Masse sind vom Unternehmer vor Baubeginn zu kontrollieren. Bei Differenzen ist die Bauleitung sofort zu verständigen.
- Türhöhen:** ab OK fertigem Boden bzw. höher gelegener Schwelle bis UK rohem Sturz
- Fensterhöhen:** ab OK fertige Brüstung/Schwelle bis UK rohem Sturz
- Konstruktion:** Sämtliche Betonkanten werden ohne Dreiecksleisten geschalt!
 Deckenkanten und Stürze sind mit Wassermassen auszuführen (Trapezleisteinlage).
 Sämtliche Mauerkronen nass in nass sauber abgeglättet!
 Schalungstyp gem. Ingenieurplan.
 Gefälle von Mauerkronen, Brüstungen, Wandsockeln nach Angabe Architekt/Ingenieur.
 Alle Sanitäre Installationen schalgedämmt (z.B. mit ISO-Set) montieren!
 Nichttragende Wände: Wandlager oben mit 10.0-15.0 mm Mineralwolle von Betondecke trennen.
 Unter gemauerten Wänden im UG Folie gegen aufsteigende Feuchtigkeit z.B. mit EVA 35 FLAM.
 Wände, welche an einschalige Schallschutz-Trennwände verschiedener Nutzer anschliessen, müssen von diesen Trennwände mittels 10.0 mm Mineralwolle (z.B. Isover PS 81) getrennt werden.
- Dämmungen:** Sämtliche XPS/Schaumglas Wanddämmungen der Aussenwandkonstruktion vollflächig hohlraumfrei in Bitumenkleber verlegt oder gemäss Angaben Bauphysiker.
 Sämtliche Stösse mit Bitumenkleber luftdicht verspachtelt.

Index	Revision	Datum	Gez
A	Steckdose ergänzt, Position E-Komponenten angepasst, Vermassungen ergänzt	07.02.20	IC
B	Lüftungsauslässe grösser angepasst	16.03.20	AS
C	Anpassung Aussparung Schächte HLKS	31.03.20	IC
D	Höhe Lüftungsleitungen angepasst, Position Lautsprecher angepasst	25.05.20	IC
E	Sensoren ergänzt, Wandleuchten Grösse angepasst	18.01.21	IC



± 0.00 = [725.50 m ü.M.]
 0 0.4 0.8 1

Kanton Zürich Baudirektion Hochbauamt

Baubjekt: **Sportzentrum Kerenzerberg**
 Panoramastrasse 8, 8757 Filzbach
 Planinhalt
 AUSFÜHRUNGSPLANUNG

UST Modul Typ 2,2-Bett Komfort(Mockup)M 1:20
 Dat.: 20.12.19 Objekt-Nr.: SZK ALLG Bearbeiter: IC Grösse: 59.4/84
 Rev.: 18.01.21 Projekt-Nr.: 12728 Visum: UR Plan-Nr.: 51.73.12
 Burkard Meyer Architekten BSA AG info@burkardmeyer.ch Bezeichnung
 Martinsbergstrasse 40, 5400 Baden 056 200 59 00

SZK